



September 2022

## Kontaktbrief 2022

### An die Lehrkräfte für das Fach Kunst

über die Fachschaftsleitungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach einem abermals sehr herausfordernden Schuljahr 2021/22 erhalten Sie in diesem Kontaktbrief neben den Informationen zum Fach Kunst wieder einen **Anhang**, der dem Schultheater gewidmet ist. Ich bitte Sie, diesen an jene Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten, die sich für das Schultheater an Ihrer Schule auch außerhalb unseres Faches engagieren.

Vorab ein Überblick über alle Informationen (**Links** sind **grün** markiert):

- **Preise, Wettbewerbe und Ausschreibungen**
- **Fortbildungsmöglichkeiten**
- **Onlinepool Kulturelle Bildung**
- **Online-Portal Politische Bildung**
- **Schriftliche Abiturprüfung 2022 – Daten**
- **Schriftliche Abiturprüfung 2023 – Anpassung der Prüfungsinhalte**
- **Werkerschließung in der Oberstufe**
- **Der LehrplanPLUS der Jahrgangsstufen 12 und 13**
- **Handreichung Film**
- **Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“**
- **P-Seminarpreis**
- **W-Seminarpreis**
- **Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“**
- **Sprachliche Bildung**
- **Anhang: Informationen zum Schultheater**

## Preise, Wettbewerbe und Ausschreibungen

- **crossmedia**, Einsendeschluss: 1. Oktober
- **70. Europäischer Wettbewerb**: Einsendeschluss Ende Januar 2023
- Die **Filmtage Bayerischer Schulen** finden von 20. bis 22. Oktober 2022 statt.

Weitere auch deutschlandweit ausgeschriebene Wettbewerbe finden sich auf den **Wettbewerbsportal** des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

## Fortbildungsmöglichkeiten

- **Ausbildung für Theater- und Filmlehrkräfte** der LAG Theater und Film
- **transform-Fortbildungsreihe** der Akademie der Bildenden Künste in München

## Onlinepool Kulturelle Bildung

Der „**Onlinepool Kulturelle Bildung**“ des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bietet nach wie vor praktische Anregungen für den Distanzunterricht bzw. den Präsenzunterricht mit Abstand in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater\_Performance, Film\_Foto, Architektur, Kommunikation\_Design, Globales Lernen und Museum\_Archiv.

## Online-Portal Politische Bildung

In politisch anspruchsvollen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung. Das Online-Portal [www.politischebildung.schule.bayern.de](https://www.politischebildung.schule.bayern.de) bietet Ihnen neben einer Vielzahl von Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung auch konkrete Materialien für Ihren Fachunterricht (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/politische-bildung-in-den-einzelnen-schularten/gymnasium/>). In dem regelmäßig wechselnden Top-Thema (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/zeitfuerprojekte/>) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien. In der Rubrik „Respekt – Grundwerte für alle“ werden regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha Materialien und Stundenskizzen zu gesellschaftspolitischen Themen eingestellt: <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/respekt-unterrichtsmaterial/>. Zudem finden Sie in dem Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung eine Präsentation mit wichtigen Basisinformationen zur Politischen Bildung an bayerischen Schulen. Mit dieser Präsentation kann z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt werden und Anregungen können gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. Drei kurze Videoclips zum Thema „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“, die unter <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/videoclips/> abrufbar sind, veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

## Schriftliche Abiturprüfung 2022 – Daten

2022 wurde die schriftliche Abiturprüfung im Fach Kunst von 999 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem Notendurchschnitt von 1,98 abgelegt. Als mündliche Abiturprüfung wurde das Fach von 6.960 Schülerinnen und Schülern gewählt. Diese erreichten einen Notendurchschnitt von 2,04.

## Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2021/2023 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2023 angepasst worden. Eine Übersicht über die **Anpassungen für das Fach Kunst** finden Sie hier auf der Homepage des ISB.

In dem Portal „**Distanzunterricht in Bayern**“ werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Kunst finden Sie **hier**.

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung „Distanzunterricht|digital“ im **mebis-Infoportal**; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

## Der LehrplanPLUS der Jahrgangsstufen 12 und 13

Im Juli genehmigte Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo die Lehrpläne der Jahrgangsstufen 12 und 13. Damit ist auch der LehrplanPLUS im Fach Kunst für diese Phase freigegeben und hier aufrufbar:

**Jgst. 12 Grundlegendes Niveau**

**Jgst. 13 Grundlegendes Niveau**

**Jgst. 12 Erhöhtes Niveau**

**Jgst. 13 Erhöhtes Niveau**

## Werkerschließung in der Oberstufe

Neben der bildnerischen Praxis wird die Kompetenzorientierung des LPP im Oberstufenunterricht maßgeblich auch durch die Werkerschließung getragen. Damit Sie bereits jetzt geeignete Objekte und Aktionen sammeln und in ihrem Wandel beobachten können, will ich Ihnen hier kurz wesentliche Merkmale zusammenfassen, an denen die Anpassungen im neuen LPP G9 der Oberstufe ausgerichtet sind:

- Die Werkerschließung besteht im Unterricht und in Prüfungen aus einem bildnerischen und einem sprachlichen Teil (mündlich oder schriftlich) und zwar – soweit es am Objekt sinnvoll erscheint – in allen ihren Teilbereichen: Annäherung, Beschreibung, nähere Untersuchungen (Analysen), Interpretationsansätze, Stellungnahmen und Weiterverwertungen.
- Sie nimmt in Jgst. 11 vorwiegend die Zeit der klassischen europäischen Moderne und in Jgst. 12 und 13 die Zeit nach 1945 in den Fokus. Dabei stützt sie sich auf exemplarische kunsthistorische Längsschnitte und transkulturelle Querschnitte, die den räumlichen und zeitlichen Fokus im Einzelfall sinnvoll erweitern.
- Neben der klassischen formalen Analyse werden – wie bisher, aber nun expliziter – Formen der Produktion und der Rezeption sowie Kontexte und Diskurse in den Blick genommen.
- Ein eurozentrischer Kanon und etablierte Ordnungssysteme sollen im Rahmen der Werkerschließung durch einen exemplarischen Blick in die Künste und die Kunstbegriffe anderer Weltgegenden kritisch geprüft und ergänzt werden.
- Der Blick auf mögliche diverse und plurale Interpretationsansätze rückt die – unserem Fach so nahe liegende – Übung in Ambiguitätstoleranz noch mehr in den Mittelpunkt des Unterrichts.

### Handreichung Film

Unter diesem [Link](#) können Sie die erweiterte, nun auch digitale Handreichung „**Film in der Schule**“ als PDF (19 MB) herunterladen.

### Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. „**Bayern gegen Antisemitismus**“ wird im Herbst 2022 freigeschaltet.

### P-Seminarpreis

Auch im Jahr 2023 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2022 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

### W- Seminar: Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur werden bereits seit 22 Jahren Seminararbeiten bayerischer Gymnasiasten ausgezeichnet, die sich auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur im weitesten Sinne auseinandersetzen.

Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.

Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt.

Voraussetzung ist, dass die Arbeit sowie ihre Präsentation mit 15 Punkten bewertet wurde (origineller Ansatz, im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich, formal einwandfrei).

Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den **Preis des Bayerischen Clubs**.

### Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2022.

Ein Interview mit einem Teilnehmer von Lehrer in der Wirtschaft über seine Erfahrungen bei MTU in München finden Sie unter diesem **Link**.

Weitere Informationen erhalten Sie **hier** oder direkt bei der Projektleitung Frau **Silke Seehars**.

### Leseförderung

#### Selbstlernkurs von ISB und ALP: Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS

Leseförderung ist als Teil der Sprachlichen Bildung Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative #lesen.bayern mit Handreichung und ISB-Unterstützungsportal für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung und des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr). Hier finden Sie jeweils den aktuellen Link zur **FIBS-Anmeldung**.

#### Texte für alle Fächer und die rollierende Lesestunde

Systematische Leseförderung in allen Fächern beinhaltet neben dem Vermitteln und Einüben von Lesestrategien auch das Leseflüssigkeitstraining, das bis in die Sekundarstufe I sehr sinnvoll ist und z. B. in Form einer rollierenden Lesestunde stattfinden kann. Um das Training zu unterstützen und Schulen das Etablieren dieses Trainings zu erleichtern, bietet #lesen.bayern nun verschiedene

Texte für die Jahrgangsstufen 4 bis 8, die alle geprüft wurden und mit sog. gSmog-Werten zur Textschwierigkeit versehen sind. Sie decken verschiedene fächer- und schulartübergreifende Themen ab. Es finden sich z. B. Texte wie „Big Data zwischen Fluch und Segen?“ zur künstlichen Intelligenz/Maschinenlernen, „Dürfen wir Tiere essen“ zur Ernährung oder Texte zum Cybermobbing. Das Prinzip der rollierenden Lesestunde wird selbstverständlich auch erklärt sowie RATTE, das Regensburger Analysetool zur Bestimmung der Textschwierigkeit, [hier](#) vorgestellt.

### **Dialekt, sprachliche Vielfalt und regionale Kultur – Themen für viele Fächer**

Bayern ist vielfältig – sprachlich wie kulturell. Das ISB-Portal [www.dialekte.schule.bayern.de](http://www.dialekte.schule.bayern.de) möchte Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, dass sprachliche und kulturelle Heterogenität normal ist und die Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen wie dem immateriellen kulturellen Erbe, Mehrsprachigkeit und z. B. dem Begriff der „Heimat“ anstoßen. Im Portal stehen deshalb für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen unterschiedliche Aufgaben- und Projektimpulse zur Verfügung.

Wirtschaft und Recht, **Kunst** – Jgst. 7-10 **Dialekt und (Limo-)Werbung**: visuelle und sprachliche Gestaltung einer Werbung, regionale Kultur im Marketing

Politik und Gesellschaft, Geschichte – Jgst. 7-13: **Aufgabe zum BR-Film „Heimat – was ist das?“**

Politik und Gesellschaft – Jgst 8-13 bzw. 10-13: **„Dialekt und Diskriminierung“**

Geografie, Geschichte, Politik und Gesellschaft – Jgst. 8-13: **„Heimat-Begriff“**

Politik und Gesellschaft – Jgst. 8-13 Projektwoche: **In Bayern daheim, in Europa zuhause** (Reflexion bayerischer und europäischer Kultur und Werte)

Medientipps mit Kurzbeschreibung und Link, z. B. zur Broschüre zum Immateriellen Kulturerbe in Bayern, zu Beiträgen von Rundfunkanstalten (z. B. Zu Dialekt und Musik; BR) oder zu virtuellen Ausstellungen oder dem historischen Lexikon Bayern finden Sie [hier](#).

### **Die Jahrgangsstufe 11 ...**

des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase. Damit Sie sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Jahrgangsstufe 11 vertraut machen und notwendige Vorbereitungen rechtzeitig treffen können, haben Sie im vergangenen Schuljahr zahlreiche Informationen und Materialien erhalten (vgl. KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1), darunter insbesondere zur Wissenschaftswoche und zum Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar).

Die **Wissenschaftswoche** ist ein Novum in der neuen Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums. Sie stellt die Wissenschaftspropädeutik und das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt: Hierfür löst jedes Gymnasium zu einem geeigneten Zeitpunkt die an den Fächern der Stundentafel ausgerichtete Unterrichtsorganisation für die Dauer einer Unterrichtswoche auf. Dieser Zeitraum wurde bei der Gestaltung der Fachlehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 bewusst freigehalten. Im **Jahrgangsstufenprofil** der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die vom Planen des Arbeitsprozesses bis zur Reflexion der erarbeiteten Ergebnisse reichen. Zur Vorbereitung haben die Schulen folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** finden Sie neben dem grundlegenden Konzept der Wissenschaftswoche auch Vorschläge zur praktischen Umsetzung.
- Die **Materialien** für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler unterstützen Sie bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche vor Ort (z.B. Checklisten, Feedback- bzw. Selbstreflexionsbögen, Hilfestellungen bei der Wahl des Untersuchungsschwerpunktes u.v.m.).
- Die **Musterpräsentation** dient dazu, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Auftakt- bzw. Einführungsveranstaltung über die Wissenschaftswoche zu informieren.
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Schulentwicklungsarbeit z.B. in Form einer SchiLF.

Im Zentrum des **P-Seminars im G9** steht die **berufsweltbezogene Projektarbeit** mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf es bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im **Fachlehrplan** der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.
- Neben den **Materialien** im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z.B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u.v.m.).
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

So hoffe ich, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung der neuen Jahrgangsstufe 11 in Ihren Fachschaften sowie ggf. auch im Rahmen pädagogischer Tage dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars unterstützen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Werner Bloß, StD

Referent für Kunst, Theater und Film am ISB

## Anhang: Schultheater

Liebe Theater- und Filmlehrkräfte,

viele von Ihnen haben uns bereits bei verschiedenen Gelegenheiten wie Theaterfestivals und Filmtagen, Fortbildungen oder der LAG -Tagung „Theater- und Filmkultur an bayerischen Schulen“ an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen kennengelernt. Wir möchten Ihnen auf diesem Weg wieder einige aktuelle Informationen rund um das Schultheater und den Film an bayerischen Schulen zukommen lassen. Erfreulicherweise konnten in diesem ersten Post-Corona-Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen im Bereich des Films und des Schultheaters live durchgeführt werden.

### Wettbewerbe: Theatertage und SPIEL-PLATZ 2022

Eine Reihe von Theatertagen fand sowohl online als auch analog statt.

Am 20. März 2021 veranstaltete TABO (Theater an beruflichen Oberschulen in Bayern e.V.) einen digitalen Theatertag in Schweinfurt. Vom 20.-23.07. konnten die 64. Theatertage der bayerischen Gymnasien erstmalig seit 2 Jahren wieder live vor Ort erlebt werden, in diesem Jahr am Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg.

Als analoge Fortsetzung des digitalen Formats Spielplatz \_2.0 der letzten zwei Jahre plant die Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film an den bayerischen Schulen e.V. für den Herbst dieses Jahres (24.-26.11.2022) in Würzburg den Spielplatz 2022. Es treffen sich Film- und Theatergruppen aus allen Schularten in Würzburg, um gemeinsam filmisch oder theatral, aber insbesondere auch performativ an einem vorgegebenen Thema zu arbeiten. Der Phantasie und Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Installationen, Performances sowie das Spiel mit Sound und Licht und mit Objekten unter Einbeziehung von fremden, ungewöhnlichen Orten stehen im Fokus des Festivals. Nach Workshop-Impulsen zu verschiedenen Aspekten performativer Zugänge, steht für die Teilnehmenden bei der Erarbeitung ihres Beitrags das nicht-stringente Erzählen und das assoziative Arbeiten im Vordergrund. Nähere Infos zur Bewerbung für den Spiel-Platz 2022 finden sie auf dieser Homepage: <https://laqds-bayern.de>

### Fachtagungen

In diesem Jahr beschäftigte sich die jährlich in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung stattfindende Fachtagung „Theater- und Filmkultur an bayerischen Schulen“ in Dillingen mit dem Thema „Experimente: Theater.Film“. Ziel der Workshops war es, Unerwartetes, Unerhörtes und Neues zuzulassen und Vermittlungsangebote für performatives und experimentelles Arbeiten mit Theater und Film in der Schule zu schaffen. Kürzere Formate und Filme oder theatrale Interventionen standen im Fokus. Impressionen von der LAG- Tagung 2022 sind auf der LAG Website unter <https://lagds-bayern.de/veranstaltungen/lag-tagung/> nachzulesen.



## Junior Assistent

Sowohl die Ausbildung zum **Junior Assistenten und zur Junior Assistentin Theater** als auch die des **Films** konnten in diesem Schuljahr in analoger Form wiederaufgenommen werden. Im neuen Schuljahr wird es für interessierte Schülerinnen und Schüler wieder die Möglichkeit geben, sich ausbilden zu lassen. Die Ausschreibung ergeht Ende September an die Schulen. Das Begabtenprogramm richtet sich an Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren aus Gymnasium, Realschule oder FOS/BOS mit Vorerfahrungen in Theater oder Film. Sie wird von der Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film e.V. durchgeführt und durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert. Die Ausbildung findet in drei Modulen zu jeweils drei Tagen statt und schließt mit einer Prüfung ab. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, welches von der Landesarbeitsgemeinschaft und dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausgestellt wird. Danach können sie in Theaterklassen oder Theatergruppen als Regieassistenten und Regieassistentinnen oder als Theatertutoren und Theatertutorinnen und Spielgruppenleitungen im Ganztage etc. eingesetzt werden.

## Arbeitskreise am ISB

Lehrplan Theater und Film

Das Szenische Lernen ist mittlerweile fester Bestandteil der Ausbildung der Referendarinnen und Referendare in Bayern. Im Schuljahr 2022/23 wird am ISB ein Arbeitskreis Szenisches Lernen u. a. mit dem Ziel eingerichtet, einen Leitfaden für die Einsatzmöglichkeiten des Szenischen Lernens im Unterricht zu erarbeiten. Neben einer Vereinheitlichung der Terminologie, der Definition von Qualitätsstandards strebt die Arbeitsgruppe das Erstellen eines Fortbildungsformats an, das bayernweit zum Einsatz kommen könnte. Der Arbeitskreis nimmt im September 2022 seine Arbeit auf.

## Ausbildungsmöglichkeiten zur Theaterlehrkraft

Wie bereits seit vielen Jahren bietet die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen die Weiterbildung zur Theaterlehrkraft an (vierwöchige Qualifizierungslehrgänge mit Zertifikatsabschluss). An den Universitäten Bayreuth und Erlangen/Nürnberg kann im Erweiterungsfach Darstellendes Spiel studiert werden. (<https://meinstudium.fau.de/studienangebot/darstellendes-spiel/>, <https://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/studium/darstellendes-spiel/index.html>) Viele weitere Fortbildungen für Theater und Film gibt es an der Akademie für Schultheater und performative Bildung sowie am PI München (vgl. entsprechende Websites) und werden auch in den Regierungsbezirken online und analog von der Landesarbeitsgemeinschaft Theater und Film angeboten. Ausschreibungen dazu über E-Mail-Verteiler der LAG und FIBS ab Herbst 2022.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Theresa Salfner-Funke, Ingrid Schwarz

Landesberaterinnen für Theater und Film an den bayerischen Schulen